

1,00
EUR

KIRCHEN
ANZEIGER
2024
AUGUST



Katholischer
Pfarrverband Ampfing



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

hat Christus Urlaub gemacht? Die Evangelien berichten nichts darüber und es dürfte auch ziemlich unwahrscheinlich sein. Der antike Mensch kannte Urlaub im heutigen

Sinn nicht. Reisen war hauptsächlich beruflich oder familiär bedingt, einfach in den Urlaub fahren zur Erholung dürfte die große Ausnahme sein. Allerdings ist Christus auch viel herumgekommen im Gebiet des heutigen Israel, der Hl. Paulus war schon damals ein Kosmopolit, wenn man sich die Karte seiner zahlreichen Missionsreisen anschaut.

Grundsätzlich ist das Christentum eine reisefreudige Religion, sei es das Hl. Land, Wallfahrten, Pilgerstätten, Weltjugendtage, Eucharistische Kongresse oder die große Ministrantenwallfahrt nach Rom bei der unser Pfarrverband mit einer Gruppe von 40 Personen dabei ist.

Jeder von uns braucht mal Urlaub, den Alltag hinter sich lassen, neue Eindrücke sammeln oder einfach mal nichts tun, sozusagen zweckfrei. Danach ist man erholt, kann etwas erzählen und geht wieder motiviert in den Alltag, sofern man sich nicht durch den Urlaubsstress selbst ein Bein stellt.

Macht man als Christ „anders Urlaub“? Man muss es vielleicht nicht, aber man kann es. Vielleicht statt in ein Hotel mal in ein Kloster, einen Gottesdienst in einer anderen Sprache besuchen und sehen, wie Glaube woanders gefeiert wird. Die Kultur eines Landes mit der „christlichen Brille“ anschauen oder mal in Ruhe ein religiöses Buch lesen.

Wie auch immer der Urlaub ausfällt, ich wünsche euch eine schöne Zeit, gute Erholung und eine sichere Rückkehr.

Florian Regner
Pfarrer

Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de



RICHTFEST BEIM KINDERGARTEN

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

Seit dem 14. Jahrhundert ist das Richtfest für jeden Bauherrn ein besonderer Augenblick. Er markiert den Punkt des Baugeschehens, an dem der Rohbau fertiggestellt und das Dach aufgerichtet ist. Beim Kindergarten Sankt Anna in Rattenkirchen war es jetzt so weit. Pfarrer Florian Regner und Verwaltungsleiter Christian Nieberle hatten nach Rattenkirchen eingeladen, um diesen Anlass gebührend zu feiern. Handwerker, Architekten, Planer, Bürgermeister und natürlich die Kindergartenkinder mit ihren

Erzieherinnen waren gekommen, um dabei zu sein, wenn der Zimmerer seinen Richtspruch verkündet. In Reimform begrüßte zuerst die Projektleiterin der Zimmerei Utzinger die Gäste, stellte die Bedeutung des Gebäudes für das Dorf heraus und erbat den Segen Gottes für den Kindergarten. Mit einem dreifachen „Hoch, Hoch, Hoch!“ lies der Zimmerergeselle zum Abschluss der Weihe die Architekten, Handwerker und die Zimmererzunft hochleben und nach drei kräftigen Schluck Wein wurde



das Glas auf den Boden geworfen. Zum Glück zerbrach das Glas in tausend Scherben, denn das bedeutet, dass auf der Baustelle alles gut wird. Andernfalls wäre es kein gutes

Omen und eine Schmach für den Zimmerer gewesen. Die Kindergartenkinder sangen das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ und dann ging es in den Rohbau zum gemeinsamen Mittagessen. Bei der

Firstbaumrückgabe handelten die Kinder als Auslöse für alle Beteiligten einen bayerischen Schweinebraten mit Knödel und Soße aus und den ließen sich dann alle schmecken.

FAHRZEUGSEGNUNG ZUM PATROZINIUM

Bericht u. Fotos: Maria Reisinger

Am 16. Juni feierte die Filiale Salmanskirchen ihren Kirchenpatron, Sankt Johannes den Täufer. Nach dem Gottesdienst fand in der Dorfmitte eine Fahrzeugsegnung statt. Vom Auto, über Motorräder, Fahrräder und Kinderfahrzeuge war alles dabei, jeder freute sich über den kirchlichen

Segen von Pfarrer Florian Reger. Die Ministranten boten selbstgebackenen Kuchen zum Verkauf an, um die Reisekasse zur Ministrantenwallfahrt nach Rom etwas aufzubessern. Es war rundherum ein gelungenes Patroziniumsfest.



NEUE MINISTRANTEN IN STEFANSKIRCHEN

Foto: Tobias Biebl – Bericht: Stefan Erfurt

Die Pfarrei Stefanskirchen freut sich über drei neue Ministrantinnen und Ministranten. Die diesjährigen Erstkommunionkinder Markus Schwenk, Mia Englmeier und Jakob Zehentbauer wurden von Oberministrantin Luisa

Felbinger in vielen Übungsstunden in den Ministrantendienst eingewiesen. Bei einem festlichen Gottesdienst im Juni hat Pfarrvikar Tobias Pastötter die drei in die Schar der Messdiener aufgenommen.



Die neuen Minis 2. v. links Markus Schwenk, in der Mitte Mia Englmeier und rechts daneben Jakob Zehentbauer.

NEUE MINISTRANTEN IN RATTENKIRCHEN

Bericht und Foto: Sanda Kienetz

Vier neue Ministranten wurden am 23. Juni in einem feierlichen Gottesdienst in die Schar der Ministranten aufgenommen. Mesnerin Bärbl Zirnbauer und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Annermarie Wendlinger bereiteten die

Kinder auf diese wichtige Aufgabe vor. Pfarrvikar Tobias Pasötter freute sich über die Verstärkung und bedankte sich bei den Kindern, Eltern und allen, die sie auf den Weg dahin unterstützten und wünschte ihnen all-



Die neuen Minis in der 1. Reihe vorne von links: Oliver und Amelie Horenkamp, Johanna Kreipl und Magdalena Deißböck

zeit viel Begeisterung und Freude beim Altardienst.

Der Applaus der ganzen Kirchenbesucher gebührte dann den neuen Ministranten, die beim Gottesdienst schon sehr gewissenhaft den Altardienst verrichteten.

NEUE MINISTRANTEN FÜR ZANGBERG

Bericht und Foto: Nicole Reichl

Im Rahmen des Kirchenpatroziniums in Palmberg wurden vier neue Ministranten offiziell in ihren Dienst aufgenommen. Pfarrvikar Tobias Pastötter hielt den Gottesdienst und freute sich über den Zuwachs. Aus seiner Hand erhielten Lena Geisberger, Luis Lachner, Lisa Dörner und Lukas Bauer *(im Foto 1. Reihe von links)*

das Ministrantenkreuz. Mit dabei waren die Oberministranten Simon Reindl und Johannes Braun, zusätzlich wurden die „Neuen“ noch von Jana Auer und Julia Geisberger unterstützt. Somit wächst die Schar der Zangberger Ministranten auf beachtliche 27 Kinder und Jugendliche an.



NEUE MINISTRANTEN IN HELDENSTEIN

Foto: Sabine Wastl



Die neuen Minis in der 1. Reihe vorne von links: Dominik Müller, Magdalena Hauer, Matilda Streller, Tobias Wunsch

AUSHILFEN FÜR PALMBERG GESUCHT

Die Pfarrkuratie Zangberg sucht eine oder mehrere Aushilfen für die **Mesnerdienste und für das Öffnen und Schließen** der Filialkirche Palmberg. Wer möchte helfen? Melden Sie sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder schreiben Sie uns an pv-ampfing@ebmuc.de

200 JAHRE MC AMPFING

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

Marienverehrung, Papsttreue und als christlicher Mann Verantwortung im alltäglichen Leben übernehmen, das sind die Schwerpunkte, denen sich ein Sodale verpflichtet, wenn er sich der Glaubensgemeinschaft der Marianischer Männerkongregation anschließt. So mancher wird sich fragen, ob das noch zeitgemäß ist und Zukunft hat. In Ampfing hat diese Glaubensgemeinschaft seit 200 Jahren Bestand. Die Ampfinger Kirchenbläser geleiteten die Gäste und Gastvereine in einem Festzug vom Pfarrheim zur Pfarrkirche Sankt Margareta Ampfing.

Festgottesdienst

Beim Festgottesdienst war Präses Bruder Georg Greimel der festen Überzeugung, dass Gemeinschaften wie die Marianische Männerkongregation wichtig sind für den Fortbestand des christlichen Glaubens. Waren es

in der ersten Zeit des Christentums noch einzelne Personen, wie der Heilige Paulus, die die Botschaft Jesu in die Welt trugen, folgten zahlreiche Heilige, die aufgrund ihres Glaubenszeugnisses oft ein Martyrium erlebten. Später gründeten sich Ordensgemeinschaften wie die Jesuiten, Kapuziner und Redemptoristen, die es sich zur Aufgabe machten, den christlichen Glauben zu verbreiten. Dies setzte sich fort in Gemeinschaften, wie der Marianische Männerkongregation, die vor Ort ein sichtbares Zeichen der frohen Botschaft sein sollten. In der Marienverehrung sehen die Sodalen das Urbild der Verbindung mit Christus. Wie Maria sagen die Männer „Ja“ und bekennen sich als Laien in der Kirche zu einer aktiven und engagierten Mitarbeit. Sie vertrauen auf die Fürsprache Mariens, damit sie dem gerecht werden

können, wozu sie als Christen berufen sind. In einer Zeit wo Krieg und Geldgier in der Welt herrscht, ist es umso wichtiger, dass Menschen Zeugnis von der Liebe Jesu geben, so Bruder Greimel.

Konvent im Pfarrheim

Beim anschließenden Konvent, der mit einem gemütlichen Weißwurstfrühschoppen begann, konnte Martin Müller, Obmann der Marianischen Männerkongregation Ampfing, neben den Pfarrgruppen aus dem Pfarrverband, auch Diakon Sepp Breitenreicher, Bürgermeister Josef Grundner, Marcel Huber MdL a. D. und Sandra Bubendorfer-Licht MdB, im Pfarrsaal begrüßen. In seinem Grußwort dankte Josef Grundner den Mitgliedern der Marianischen Männerkongregation, dass sie in einer Zeit, in der Geld, Macht und Besitz die neuen Götter zu sein scheinen, durch ihr Leben den Blick auf das

Wesentliche, das Wichtige lenken. Er wünschte sich, dass diese Glaubensgemeinschaften in Zukunft wieder mehr an Bedeutung gewinnen.



v. l.: Präses Bruder Georg Greimel, Rupert Preintner und Obmann Martin Müller

Ehrung für Rupert Preitner

Im Rahmen der Feier konnten Präses Bruder Greimel und Obmann Martin Müller dem Mitglied Rupert Preitner eine Auszeichnung für seine 50-jährige Treue zum Verein verleihen. Franz Matzinger wäre für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt worden, konnte aber an der Feier nicht teilnehmen.

BETRIEBSAUSFLUG NACH KELHEIM

Bericht und Foto: Sabine Tropschug

Auch in diesem Jahr wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Pfarrer Florian Regner zu einem gemeinsamen Betriebsausflug eingeladen. Am Morgen des 5.7.2024 startete der Bus Richtung Kelheim.

Andacht am Schulerloch

Als erstes Ziel wurde die Tropfsteinhöhle Schulerloch in Essing angefahren. Nach einem kurzen, jedoch steilen Aufstieg wurde auf den nördlichen Talhängen vor dem Eingang zur Höhle eine Andacht abgehalten.



Faszinierende Tropfsteine

Danach folgte eine Führung durch die faszinierende, unterirdische Welt der Tropfsteinhöhle, deren Schönheit alle staunen ließ. Die 420 Meter lange Höhle im Jurakalk befindet sich 55 Meter über der Talsohle der Altmühl und zählt zu den längsten Höhlen im Bereich des unteren Altmühltals. Bemerkenswert sind hier einige an Wasserbecken erinnernde Sinterbecken und der blumenkohlartige Sinterschmuck an der Höhlendecke. Der krönende Abschluss bildete die sensationelle Höhlenwand-Projektion. Modernste Technik ermöglicht eine (fast) reale Zeitreise von der Erdentstehung über das Jurameer bis hin zu den Riesen der Eiszeit und den Neandertalern.

Mittagspause im Biergarten

Nach dem Abstieg ging es mit dem Bus direkt nach Kehlheim.

Nach einem kurzen Spaziergang konnten sich alle im Biergarten vom Weisen Bräuhaus bei sommerlichen Temperaturen für den Nachmittag stärken.

Besichtigung Befreiungshalle

Anschließend ging es zu Fuß weiter Richtung Befreiungshalle. Dieser imposante Rundbau thront über der Stadt Kelheim und konnte den ganzen Fußmarsch über bestaunt werden.

Oben angekommen warteten bereits zwei Fremdenführer um allen eines der bedeutendsten deutschen Bauwerke des 19. Jahrhunderts näher zu bringen. Bei einer sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Führung wurde ein umfangreiches Wissen über die Gedenkstätte, sowie über den Erbauer König Ludwig I. von Bayern und seinen Architekten Friedrich von Gärtner und Leo

von Klenze vermittelt. Zum Schluss ging es für einen Teil der Gruppe über die schmale Wendeltreppe hoch zum oberen freien Umgang. Hier wurden alle mit dem herrlichen Ausblick auf das Umland belohnt. Der Abstieg führte über die innere Säulengalerie. Von dort offenbart sich die erhabene Weite des Innenraums auf besonders eindrucksvolle Weise.



Danach ging es wieder schnellen Schrittes zurück zum Bus, um dann pünktlich zum Anstoß des EM-Viertelfinales am Busbahnhof Ampfing einzutreffen.

ABSCHIED VON RITA WIMMER

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

28 Jahre war Rita Wimmer das Gesicht der Ampfinger Kirchenmusik. 1996 trat sie die Nachfolge von Maria Buchner als Organistin der Pfarrkirche Sankt Margareta Ampfing an. Eingestellt wurde sie damals von Pfarradministrator Roland Haimerl. Rita Wimmer stammt aus Postmünster in der Nähe von Pfarrkirchen. Dort startete ihre kirchenmusikalische Karriere. In Ampfing begann sie zunächst als

Organistin, später übernahm sie die Leitung des Kirchenchores und gründete die Männerschola. Unzählige Eucharistiefiern, Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen, Firmungen, Andachten, aber auch Beerdigungen begleitete sie an der Orgel. Ein besonderer Höhepunkt war jedes Jahres die Orchestermesse zu Sylvester. Rita Wimmer organisierte die Künstler und leitete die Proben und den Auftritt. Dieser



v. l.: Verwaltungsleiter Christian Nieberle, Verbundkirchenpfleger Matthias Brandstetter, Rita Wimmer, Pfarrer Florian Regner und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dieter Steinböck. Er überreichte Rita Wimmer ein Bild ihrer Ampfinger Orgel mit allerlei Schokolade, die ihr den Ruhestand versüßen soll.

besondere Gottesdienst lockte viele Besucher aus Nah und Fern an. Oftmals umrahmte Rita Wimmer auch Gottesdienste mit Solistinnen und Solisten, die gerne mit ihr Gesangsstücke einstudierten. So manche Kirchenbesucher spitzten überrascht die Ohren, wenn von der Empore Klänge bekannter Popsongs oder Filmmusiken zu hören waren. Das Repertoire und die Vielseitigkeit von Rita Wimmer schien unerschöpflich zu sein und Musikwünsche erfüllte sie gerne. So

war es nicht verwunderlich, dass Pfarrer Florian Regner sie nur schweren Herzens in den Ruhestand verabschiedete. Im Evangelium des Sonntags war die Erzählung von der Aussendung der Apostel zu hören. Für Pfarrer Regner ist die Verkündigung der Frohbotschaft Jesu ohne Musik kaum vorstellbar. Rita Wimmer hat dies in Ampfing in den letzten beinahe drei Jahrzehnten exzellent verwirklicht.

FIRMUNG TO GO

Bericht und Foto: Miriam Wettemann

26 Firmlinge des Pfarrverbandes nahmen am 13. Juli am Projekt „Firmung to go“ teil.

Angeleitet wurde die Veranstaltung von Pastoralreferent und Jugendseelsorger im Dekanat Erding Toni Emehrer und Gemeindegast Miriam Wette-



mann. Zusätzlich wurden die Jugendlichen von Mitgliedern der Katholischen Landjugenden Ampfing und Zangberg begleitet. Sie nutzen die Gelegenheit auch dafür den Firmlingen die Landjugenden vorzustellen.

Gemeinsamer Start bei sonnigem Wetter war an der Nebenkirche Niederheldenstein. „To go“ bedeutete eine Wanderung. Der Weg führte die Mädchen und Jungs über Feld- und Wiesenwege, durch den Wald an verschiedenen Wegstationen. Dort regten Lieder und Erzählungen zum Nachdenken an. In

Übungen, beispielsweise zum Thema Vertrauen, musste eine imaginäre „Schlucht“ über eine Slackline überwunden werden. Bei Gesprächen darüber, wer einen im Leben alles begleitet, kam man über viele Themen in den Austausch und die Jugendlichen konnten ihre Gedanken und auch ein Gebet in ihrem Begleitheft, dem „Wallfahrts-Blog“, festhalten.

Den Abschluss des Vormittags bildete eine gemeinsame Andacht in der Kirche von Niederheldenstein.



DER BADER – WUNDERHEILER ODER KURPFUSCHER?

Bericht: Bianca Reindl – Foto: Inge Holzner

Beim Seniorenkreis Zangberg fand im Juli ein Vortrag über den mittelalterlichen Beruf des Baders statt. Leonhard Biermaier vom Brauchtumsverein Erharting referierte über haarsträubende Heilverfahren und teilweise grausame Behandlungsmethoden aus vergangenen Zeiten, die er auf amüsante Art vorzutragen verstand und damit für viele Lacher sorgte. Mit authentischen Instrumenten und passender Kleidung des Baders und des Pestarztes zog er die Besucherinnen in seinen Bann und bereicherte seinen humorvollen Vortrag mit Anekdoten aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

Nach dem Vortrag wurden für die Kinderkrebshilfe BALU Spenden gesammelt, die der Brauchtumsverein Erharting zu 100 % an die Hilfsorganisation weitergibt.



GRABSCHÄNDUNG AM FRIEDHOF AMPFING

In den letzten Wochen und Monaten kam es immer wieder vor, dass die Grabstelle der Familie Strasser im Kirchenfriedhof Ampfing geschändet wurde. Es wurden Grabplatten entfernt, Blumen verwüstet und zuletzt eine Vielzahl von Zigaretten auf das Grabfeld geworfen. Es ist für die Angehörigen ein unsagbarer Schmerz, wenn das Grab ihrer Verwandten so geschändet wird.



Zuletzt wurden Zigarettenkippen auf das Grab geworfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher, die Augen offen zu halten, um den oder die Täter zu finden. Wer zu den Vorfällen Auskunft geben kann, möge sich bitte im Pfarramt Ampfing persönlich oder telefonisch unter 08636/9822-0 melden. Natürlich werden alle Informationen streng vertraulich behandelt.

DIE PFARREI AMPFING TRAUERT

um Frau Erna Sobiella

* 21.06.1941 – + 17.06.2024

Frau Erna Sobiella sorgte mit ihrem Mann Reinhard von 2004 bis 2016 als Reinigungskraft für die Sauberkeit und Ordnung im Pfarheim Ampfing. Darüber hinaus war sie über 50 Jahre ehrenamtlich in der Pfarrei Ampfing engagiert, vor allem als Caritassammlerin und Pfarrbriefausträgerin.

Für ihre Verdienste um die Pfarrei sagen wir Frau Erna Sobiella ein herzliches Vergelt's Gott.



GEBETSANLIEGEN FÜR DEN AUGUST

... von Papst Franziskus für politische Führungskräfte

Wir bitten die politischen Führer, sich in den Dienst ihres Volkes zu stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einzusetzen, sich um diejenigen zu kümmern, die ihren Arbeitspaltz verloren haben, und den Ärmsten Vorrang zu geben.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx für die Ministrantinnen und Ministranten und die liturgischen Laiendienste

Wir bitten für alle, die Dienste in der Liturgie übernehmen und so zur verherrlichung Gottes beitragen; besonders beten wir für alle Ministrantinnen und Ministranten, die sich in diesem Monat u einer Wallfahrt nach Rom aufmachen.



VERANSTALTUNGEN

*Immer wieder erreichen unsere Kirchenstiftungen **großzügige Spenden**, vor allem für die Caritas. Wir möchten hierfür allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen!*

BIBELTEILEN

 Montag, 05.08. | **18 Uhr**
 **Pfarrheim Heldenstein**

GEBETSKREIS

 Dienstag, 06.08. | 19 Uhr
 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENGOTTESDIENST

 Mittwoch, 07.08. | 15 Uhr
 **Pfarrkirche Zangberg**
 Veranstalter: Seniorenkreis
 Der Seniorenkreis bietet einen kostenlosen Fahrdienst an. Dazu bitte bei Inge Holzner 08636/1871 oder Bianca Reindl 08636/690627 melden.

BESUCH BEIM „BRÄU Z'LOH“

 Donnerstag, 08.08. | 17.45 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**
 Veranstalter: KFD Heldenstein
 Treffpunkt ist am Pfarrheim, Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden.

FRIEDENSGETET

 Freitag, 09.08. | 19 Uhr
 **Bunker am Pfarrzentrum Ampfing**
 Veranstalter: Pfarrverband Ampfing
 Das ökumenische Friedensgebet findet im August in Ampfing statt. Der Bunker aus dem 2. Weltkrieg, der etwas versteckt hinter dem Pfarrheim steht, bildet diesmal die Bühne für das Friedensgebet. Die Angehörigen aller Religionen und all jenen, denen die Beendigung von Kriegen, Gewalt, Terror, Hass, Anfeindungen und Ausgrenzung ein großes Anliegen ist, sind herzlich eingeladen.

*Die **Pfarrheime** des Pfarrverbandes sind in den Ferien geschlossen.*

*Das **Pfarramt Ampfing** ist während der Ferien nur am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar.*

SENIORENAUSFLUG

 Mittwoch, 11.09. | 14.30 Uhr

 Dorfplatz Zangberg

 Veranstalter: Seniorenkreis

 Der Seniorenkreis Zangberg unternimmt am 11.09. einen Ausflug zum „Moyerhof“ nach Aschau am Inn. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz in Zangberg, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Auf dem Programm steht eine Besichtigung des Bauerngartens, ein Besuch des Hofladens und eine Einkehr im Cafe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte bei Inge Holzner Telefon 08636 1871 oder Bianca Reindl Telefon 08636 690627.

KRÄUTERBUSCHENVERKAUF

In **Ampfing** bietet der Obst- und Gartenbauverein nach dem Gottesdienst an Maria Himmelfahrt Kräuterbuschen

gegen eine Spende an. Zum **Binden der Buschen** sind am 14. August ab 13 Uhr alle Helfer auf den Hof von Fam. Poller in Eichheim eingeladen.

Der Obst- und Gartenbauverein **Heldenstein** bietet am 14. August nach dem Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Kräuterbuschen zum Verkauf an. Bereits um 16 Uhr sind alle **Helfer zum Binden** der Kräuterbuschen an den Bauhof Heldenstein eingeladen.

In **Salmanskirchen** bittet der Pfarrgemeinderat um fleißige **Mithilfe beim Kräuterbuschenbinden** am 14. August ab 18 Uhr am Pfarrheim. Nach dem Vorabendgottesdienst werden diese dann zum Verkauf angeboten.

Nach dem Gottesdienst in **Stefanskirchen** an Mariä Himmelfahrt werden ebenfalls Kräuterbuschen zum Verkauf angeboten.

Allen Kranken zu Hause, in den Pflegeheimen und Krankenhäusern wünschen wir von Herzen gute Besserung.

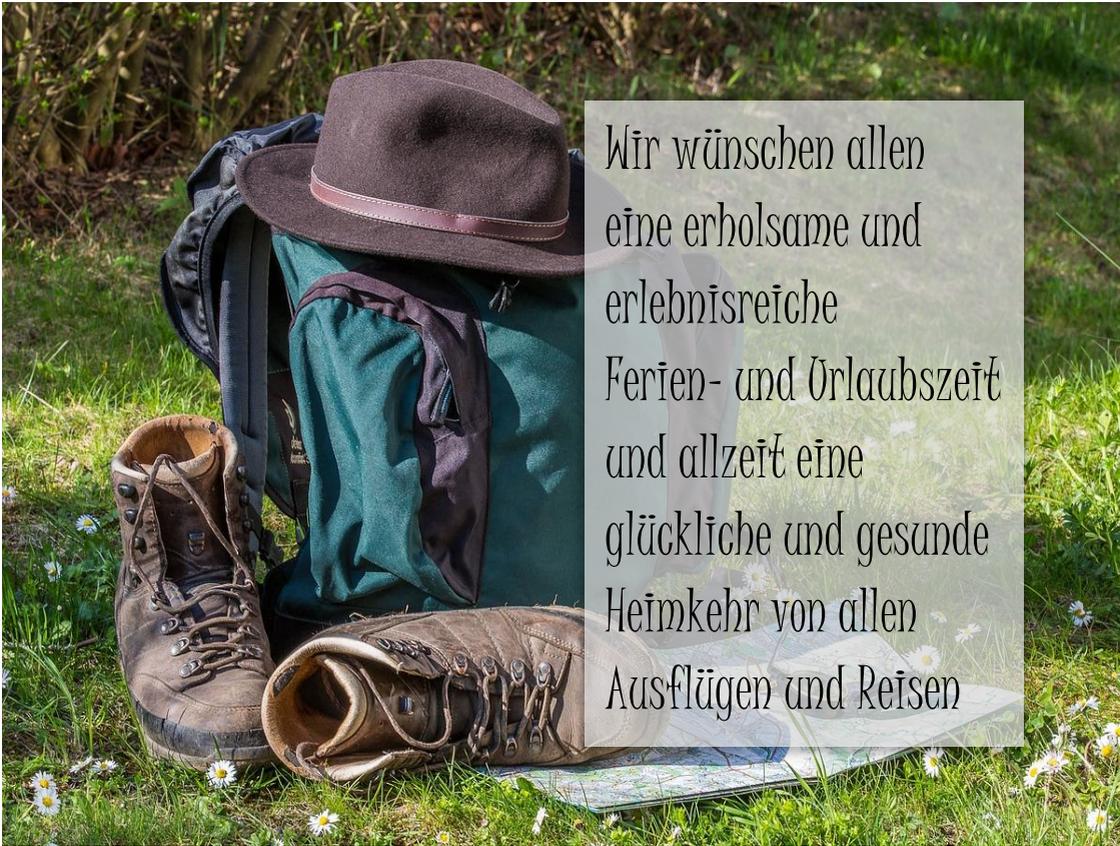
Gerne kommen unsere Seelsorger zu Besuch, um die **Krankenkommunion** zu spenden. Bitte melden sie im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder schreiben Sie an pv-ampfing@eb-muc.de

URLAUBSZEITEN DER SEELSORGER

Pfarrer Florian Regner 05. bis 31. August 2024

Pfarrvikar Tobias Pastötter 16. bis 23. August 2024

Die Vertretungen übernehmen Pfr. Josef Reindl,
Diakon Josef Breitenicher und Sr. M. Franziska



Wir wünschen allen
eine erholsame und
erlebnisreiche
Ferien- und Urlaubszeit
und allzeit eine
glückliche und gesunde
Heimkehr von allen
Ausflügen und Reisen

GOTTESDIENSTE

August 2024

DONNERSTAG, 01.08.

HL. ALFONS MARIA V. LIGUORI, ORDENS-GRÜNDER, BISCHOF, KIRCHENLEHRER

Gebetstag um geistliche Berufe

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (AS)*

Filialkirche Palmberg
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Marianne Hackner v. Bert Hackner senior
f. + Marianne Hackner v. d. Kindern
f. + Josef Märkl v. Bärbl Maier mit Familie
f. + Amalie u. Thomas Kapsegger v. Sigrid u. Doris
f. + Emmi u. Georg Kapsegger v. Sigrid u. Doris
f. + Amalie Kroiß v. Sigrid u. Doris
f. + Marianne Hackner v. Fanny Märkl
f. + Hermann Huber v. Fanny Märkl
f. + Hermann Huber u. Josef Huber (Thal) v. Fam. Alfred Huber

FREITAG, 02.08.

HL. EUSEBIUS, BISCHOF V. VERCELLI UND
HL. PETRUS JULIANUS EYMARD, PRIESTER

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (AS)*

7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*

14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Hilde Bohner v. Georg und Rita Weber
f. + Anneliese Bachmeier v. Georg und Rita Weber
f. + Franziska Dörndl u. Maria Hanika v. Agnes Köberlein
f. + Pirmina Reithmeier u. Rosalie Geisberger v. Agnes Köberlein
f. + Sebastian und Anneliese Meindl v. Annemarie Peinl
f. + Anna Stubenrauch v. Annemarie Peinl
f. + Christine u. Otto Wilhelm v. Christine m. Familie
f. + Anneliese Bachmaier v. Renate Graf
f. + Therese Müller u. August Graf v. Renate Graf

SAMSTAG, 03.08.**SAMSTAG DER 17. WOCHE IM JAHRESKR.**

7:00	Hauskapelle Kloster Zangberg <i>Eucharistiefeier (AS)</i>	
12:00	Filialkirche Palmberg <i>Trauung: Eva Weber u. Konstantin Riedl (P. Lucas)</i>	
15:00	Pfarrkirche Stefanskirchen	<i>Rosenkranz</i>
16:00	Pfarrkirche Heldenstein	<i>Rosenkranz</i>

SONNTAG, 04.08.**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9:00	Pfarrkirche Rattenkirchen <i>Pfarrmesse (JR)</i> zu Ehren d. Muttergottes der immerwährenden Hilfe und des Heiligen Josef f. + Barbara Huber u. Hans Pfeilstetter v. Katharina Pfeilstetter f. + Christa Waltl v. Elfriede Wölfl f. + Marianne Lohmaier v. Fini mit Familie f. + Herbert Schreiner v. Fini mit Familie f. + Franz Asenbeck junior v. Fam. Maier, Sizing f. + Angehörige v. Fam. Maier, Sizing	
9:00	Pfarrkirche Zangberg <i>Eucharistiefeier (AS)</i> f. + Therese Reichl v. Rosemarie Gründl f. + Therese Reichl v. Fanny Märkl f. + Marianne Hackner v. Fam. Buchner f. + Therese Reichl v. Anna Kern	
09:00	Filialkirche Salmanskirchen <i>Eucharistiefeier (FR)</i> f. + Erika Seeger v. Franziska Schweiger f. + Marianne Hagn v. Fam. Andreas Hagn f. + Margarete u. Georg Kronberger v. Fam. Gertrud Reisinger f. + Fanny u. Joachim Reisinger v. Fam. Joachim Reisinger f. + Hildegard Söllner v. Franziska Schweiger für die armen Seelen v. Franziska Schweiger f. + Alois Limbrunner u. Maria Hundseder v. Anni Behr m. Familie f. bds. + Verwandte v. Anni Behr m. Familie f. + Anna u. Franz Gillhuber v. Fam. Alfons Gillhuber	
9:00	Pfarrkirche Stefanskirchen <i>Wortgottesfeier (WL)</i>	
10:15	Seniorenzentrum Kursana Ampfing <i>Wortgottesfeier (WL)</i>	

SONNTAG, 04.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier* (TP)
f. + Werner Oberbauer v. Hilde Redl
f. + Franz Englbrecht v. Helga Englbrecht
f. + Anna Hamberger v. Roswitha Hamberger (1. Jahresmesse)
f. + Verwandte, Nachbarn u. Georg Reiter v. Gertraud Hell
f. + Johann u. Juliane Reiter v. Fam. Franz Schiller
f. + Johann u. Anna Wimmer v. Fam. Franz Schiller
f. + Karl Kaiser v. Helga Kaiser
f. + Johann u. Theresia Kobler v. Hans Kobler
f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
f. + Reinhold u. Petra Gleissner v. Hilde Gleissner m. Familie
- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier* (FR)
f. + Leonhard Mooshuber v. Fam. Mooshuber (1. Jahresmesse)
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz
f. + Maria Pichlmair v. Fam. Josefine u. Ludwig Weichselgartner
f. + Maria u. Adam Wastl v. Rosemarie und Gerhard m. Familien
f. + Albert Kasmannshuber v. Anton u. Resi Lackermaier
f. + Franz u. Josef u. Fini Kasmannshuber v. Linde Kasmannshuber
f. + Hilde Bohner v. Sepp Marschmann
f. + Franz Obermaier, Penning v. Anni Hartmetz
f. + Onkel und Tanten v. Marille Deißböck
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
12:00 *Taufe: Amelie Lunitz* (FR)
- Filialkirche Weilkirchen**
12:00 *Taufe: Elia Fischer* (TP)
- Roßbach**
19:00 *Dekanatsgottesdienst am Diözesangrenzstein bei Roßbach*

MONTAG, 05.08.**WEIHE DER BASILIKA SANTA MARIA
MAGGIORE IN ROM**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier* (AS)

DIENSTAG, 06.08.**VERKLÄRUNG DES HERRN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

DIENSTAG, 06.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (JR)

19:00 **Pfarrheim Stefanskirchen**
Gebetskreis

MITTWOCH, 07.08.**HL. AFRA, MÄRTYRIN, HL. XYSTUS II.,
PAPST UND HL. KAJETAN, ORDENSGR.**

15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Seniorengottesdienst (SF)

19:00 **Nebenkirche Wimpasing**
Eucharistiefeier (TP)

DONNERSTAG, 08.08.**HL. DOMINIKUS, PRIESTER, ORDENSGR.**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Ludwig Scheidhammer u. Theresa Reinthaler v. Christa Waltl

FREITAG, 09.08.**HL. EDITH STEIN, JUNGFRAU,
MÄRTYRERIN, PATRONIN EUROPAS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um geistliche Berufe

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Barbara Hartinger v. Fam. Maria Hartinger
f. + Therese Bichlmaier v. Fam. Maria Hartinger
f. + Josef u. Anna Stettner v. Fam. Englemer

19:00 **Pfarrheim Ampfing**
*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes am Bunker
beim Pfarrheim Ampfing (WL)*

SAMSTAG, 10.08.**HL. LAURENTIUS, DIAKON, MÄRT. IN ROM**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (JR)*

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Rosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Anton Altmann v. Angelika Müller

f. + Otto Waxenberger v. Anna Waxenberger mit Familie

f. + Rupert Waxenberger v. Angelika Müller mit Familie

f. + Marlies Altmann v. Angelika Müller

f. + Johann Schiller v. Maria Waxenberger

f. + Franz Felbinger v. Maria Waxenberger

f. + Rupert Scheitzach v. Maria Waxenberger

f. + Josef Gundner v. Elli Grundner mit Familie

f. + Rupert Waxenberger v. Elli Grundner

SONNTAG, 11.08.**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche Heldenstein

9:00 *Pfarrmesse (TP)*

f. + Maria und Franz Vorwallner, sowie Ehepaare Biscaro und Jatschka
(Jahrtagsstiftung)

Pfarrkirche Zangberg

9:00 *Eucharistiefeier (AS)*

f. + Therese Reichl v. Magdalena Gillhuber

f. + Therese Asenbeck v. Irmgard Wagner

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier (JR)*

f. + Franz Englbrecht v. Hilde Redl

f. + Inge Auer v. Peter Auer

f. + Eduard Buchner v. Rosmarie Buchner

f. + Angehörige v. Rosmarie Buchner

f. + Leonhard Genzinger v. Therese Gründl

f. + Leonhard Genzinger v. Monika Reichvilser

12:00 *Taufe: Jakob Gödrich (JR)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Wortgottesfeier (SF)*

Filialkirche Salmanskirchen

12:00 *Taufe: Valentina Marie Kronberger (TP)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

12:00 *Taufe: Levi Grundner (SB)*

**MONTAG, 12.08. SEL. KARL LEISNER, PRIESTER, MÄRTYRER UND
HL. JOHANNA FRANZISKA VON CHANTAL**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (AS)*

DIENSTAG, 13.08. HL. PONTIANUS, PAPST UND HL. HIPPOLYT, MÄRT.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (AS)

18:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatimarosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die
Kirche (TP)*

f. + Gertrud Seidl v. Maria u. Bert Hansmaier

f. + Hildegard Duschl v. Maria Hansmaier

f. + Margarete u. Georg Kronberger v. Maria Hansmaier

f. + Maria Scheitzach v. Josefine u. Ludwig Weichselgartner

19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*

19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Fatimarosenkranz*

**MITTWOCH, 14.08. HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE,
ORDENSPRIESTER, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (AS)

16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier mit Kräuterweihe (SB)

18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - Kräuterbuschenverkauf
des Gartenbauvereins (TP)*

f. + Erika Schönstetter v. Karl Schönstetter m. Familie

f. + Anna u. Hans Schönstetter, Hedwig u. Erwin Kreisel

v. Karl Schönstetter m. Familie

f. + Hans u. Franz Schönstetter v. Karl Schönstetter m. Familie

f. + Sr. Adelheid u. Sr. Nikolini Seidl, Maria u. Rudolf Höchtl

v. Karl Schönstetter m. Familie

f. + Adolf Pointl v. Anni Pointl mit Familie

f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Anni Pointl

f. + Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein Heldenstein

f. + Martha Staber v. Fam. Vitus Staber

f. + Anna Steer v. Karl Schönstetter

f. + Georg Wieshuber v. Karl Schönstetter

MITTWOCH, 14.08.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 19:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Pfarrmesse mit Kräuterweihe - Kräuterbuschenverkauf durch den Pfarrgemeinderat (JR)
 f. + Alfons u. Josef Maierhofer v. Anneliese Maierhofer
 f. + Josef Schweiger (Jahrtagsstiftung)
 f. + Hans Gantenhammer v. Berta Gantenhammer m. Familie

DONNERSTAG, 15.08.**HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL**

- 8:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Kräuterweihe - Sammlung für die Pfarrkirche (TP)
 zum Dank der Ib. Mutter Gottes f. immerwährende Hilfe
 f. + Maria Göschl u. Anna Walpedinger v. Fam. Oberloher
 f. d. armen Seelen
 zu Ehren d. Muttergottes der immerwährenden Hilfe und des Heiligen Josef
 f. + Georg Gill v. Ottilie Gill u. Kindern

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (AS)
 f. + Therese Reichl v. Rosemarie Gründl

- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - musikalisch gestaltet vom Iglauer Singkreis - Verkauf von Kräuterbuschen durch den Obst- und Gartenbauverein (TP)
 f. + Mitglieder d Gartenbauvereins Ampfing
 f. + Josef Kreidl v. Edith Kreidl
 f. + Dietmar Klein v. Maria Klein

- 10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe- musikalisch gestaltet von den Landfrauen – Verkauf von Kräuterbuschen (JR)
 f. + Manfred Graf u. Gerda Dinter v. Georg und Rita Weber
 f. + Rupert Waxenberger v. Georg und Rita Weber
 f. + Peter Bichlmaier v. Peter und Dora mit Familien
 f. + Josef Stettner v. Fam. Hildegard Felbinger

- 14:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Marienandacht (WL)*

FREITAG, 16.08.**HL. STEPHAN, KÖNIG V. UNGARN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (JR)*
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*

SAMSTAG, 17.08.**SAMSTAG DER 19. WOCHEN IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)
zu Ehren d. Muttergottes der immerwährenden Hilfe und des Heiligen Josef

SONNTAG, 18.08.**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (WL)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier für Stefanskirchen und Salmanskirchen (JR)
f. + Kaspar u. Katharina Söll v. Elisabeth Westenthanner
f. + Max Hopf v. Fam. Westenthanner
f. + Konrad u. Walburga Schreieder u. Joachim Wagner
v. Michaela Bergmeier
f. + Anni u. Franz Neumeier v. Helga u. Franz
f. + Maria u. Ludwig Lacknermeier v. Helga u. Franz
f. + Centa Sax v. Sebastian Sax
f. + Kathi Kern v. Sebastian Sax
f. + Lisa Steinberger v. Elisabeth Westenthanner
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Erna Sobiella v. Fam. Wolfgang u. Christl Strobl
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
- 12:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Taufe: Florian Bachmeier (JR)

MONTAG, 19.08.**HL. JOHANNES EUDES, ORDENSGRÜNDER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 20.08. HL. BERNHARD V. CLAIRVAUX, ABT, KIRCHENL.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (JR)*

19:00 **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*

Filialkirche Lauterbach
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Maria und Bernhard Mayer-Kusterer v. Fam. Mayer-Kusterer
f. + Anneliese und Martin Meier v. Fam. Mayer-Kusterer

MITTWOCH, 21.08. HL. PIUS X., PAPST

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Angela u. Korbinian Svoika, Theresia u. Wenzl Turba
f. + Eltern, Geschwister, Schwägerinnen und Schwager
v. Fam. Armin Gründl
f. + Maria Leukert v. Christa Gründl m. Familie
f. + Neffen u. Nichten v. Fam. Christa Gründl
f. + Elisabeth u. Eugen Schwenk v. Fam. Armin Gründl
f. + Anneliese Kneißl u. Maria Rausch v. Christa Gründl

DONNERSTAG, 22.08. MARIA KÖNIGIN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (JR)

18:30 **Nebenkirche Ramering**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Therese Wimmer v. Fam. Franz Stettner
f. + Rameringer v. Fam. Stadler

FREITAG, 23.08. HL. ROSA V. LIMA, JUNGFRAU

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Rosalie und Elisabeth Sax (Jahrtagsstiftung)
f. + Andreas u. Traudl Reiner v. Georg und Rita Weber

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Eucharistiefeier** (TP)
f. + Franz Xaver u. Frieda Wimmer v. Margret Kurz
f. + Andreas Deißeböck senior v. d. Familie
f. + Georg, Anna, Walburga u. Sr. Maria Ruperta Starkl
f. + Alfons Scheitzach v. Irmengard m. Familie

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)
zu Ehren d. Muttergottes der immerwährenden Hilfe und des Heiligen Josef
f. + Josef Sahlstorfer v. Fam. Aloisia Sahlstorfer
f. + Bepp Sahlstorfer v. Fam. Aloisia Sahlstorfer
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (TP)
f. + Therese Asenbeck v. Fam. Josef Wastlhuber
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Pfarrmesse (JR)
f. + Hans Auer v. Georg Auer, Holzgasser
f. + Hilde Auer v. Georg Auer, Holzgasser
f. + Anneliese u. Georg Kneißl v. den Kindern
f. + Ludwig Aumann v. Fam. Dora Aumann
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister v. Fam. Dora Aumann
f. + Werner Sagerer v. Maria Sagerer
f. + Verwandtschaft Oberbauer u. Sagerer v. Maria Sagerer
f. + Anneliese und Josef Möschl v. Ingrid und Josef
f. + Marianne Lohmaier v. Josef und Ingrid
- 10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Josef u. Anni Stettner v. Fam. Westenthanner
f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner
- 12:00 **Filialkirche Palmberg**
Taufe: Ida u. Ella Keimeleder (TP)
- 19:30 **Filialkirche Kirchbrunn** *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 26.08.

MONTAG DER 21. WOCHЕ IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 27.08.

HL. MONIKA, MUTTER DES HL. AUGUSTINUS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Peter Aicher v. d. Geschwister Aicher (1. Jahresmesse)
f. + Heinrich u. Barbara Stachl v. Fritz Weinzierl
f. + Siegfried Zettler v. Brunhilde Altmann
f. + Sepp Zettler v. Brunhilde Altmann
f. + Hans Zettler v. Brunhilde Altmann
f. + Hildegard Aicher v. Geschwister Aicher
f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
f. + Ernst Kamhuber v. Rosa m. Familie
f. + Anna u. Johann Kamhuber v. Rosa m. Familie

MITTWOCH, 28.08.HL. AUGUSTINUS, BISCHOF VON HIPPO,
KIRCHENLEHRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + August Karl

DONNERSTAG, 29.08.

ENTHAUPTUNG JOHANNES' DES TÄUFERS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

FREITAG, 30.08.

FREITAG DER 21. WOCHEN IM JAHRESKR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

SAMSTAG, 31.08.

**HL. PAULINUS, BISCHOF V. TRIER,
MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

Filialkirche Kirchbrunn
13:00 *Taufe: Bastian Grasse (JR)*
14:00 *Taufe: Luise Mutschlechner (SB)*
15:00 *Taufe: (SB)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
16:00 *Rosenkranz*

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

AS=Pater Anton Steinberger, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl,
MW=Miriam Wettemann, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp
Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottes-
dienstleiter, AU=Aushilfe.

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

18. SONNTAG I. JAHRESKREIS

4. August

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„... Jesus antwortete ihnen:
Ich bin das Brot des Lebens;
wer zu mir kommt, wird nie
mehr hungern, und wer an
mich glaubt, wird nie mehr
Durst haben.““

Mk 6.35

BETRACHTUNG

Evangelium Mk 6,24-35

Heute hören wir ein weiteres Stück der Brotrede Jesu bei Johannes. Wieder ist sein Anspruch „universal“, d.h. er geht auf s Ganze. Jesus mag keine halben Sachen, aber es geht nicht um eine persönliche Eigenheit, vielleicht gar eine Macke von ihm, sondern

um seine Sendung: ER ist gesandt vom Vater, ein für alle Mal den Hunger und Durst nach Leben der Menschen zu stillen. Fragt sich, warum es dann so viel Leid und Tod in der Welt gibt. Doch Jesus geht es um „mehr“: natürlich gibt es keine Ausrede, keine Entschuldigung, irgendein Leid auf der Welt einfach als „gottgegeben“, „ist halt so hinzu nehmen und nicht alles menschenmögliche zu tun.



Foto © Sr. M. Franziska: Tabernakel in der Stefanskirchen

Wenn Jesus sagt, wir sollen nicht alles in diese Welt investieren, nicht uns mühen für „die Speise, die verdirbt“, dann ist nicht gemeint, dass unser Engagement in und für diese Welt nicht gefragt ist – hungernde Menschen sind ein Skandal, der nicht hingenommen werden darf! Auch immer wieder eine Anfrage an unsern Umgang mit Lebensmitteln! -, doch Jesus spricht hier tatsächlich von einem „anderen“ Brot, das ER selbst ist. Das mehr als körperlich satt macht, es meint kein Völlegefühl, sondern unser Herz sättigt, unsere Sehnsucht nach Liebe stillt, und das nicht nur für uns selbst. Es geht um die „Werke Gottes“. Jesus sagt: an den glauben, den er gesandt hat, also an IHN. Bedeutet: Gott zu glauben, dass ich nicht zu kurz komme, wenn ich vertraue, dass Gott für mich sorgt und genug gibt für den anderen auch. – Wer zu Jesus kommt, braucht nicht den maximalen Konsum, nicht das „Ich zuerst!“, sondern wird nie mehr hungern und dürsten.

19. SONNTAG I. JAHRESKREIS

11. August

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt..“

Mk 6.51

BETRACHTUNG

Evangelium Joh 6,41-51

Darstellungen vom Gekreuzigten in Häusern und auf den Fluren sind für uns - in Bayern auf jeden Fall – selbstverständlich. Es gibt aber auch viele Menschen, die finden diese Darstellung anstößig. Ist sie letztendlich auch: sie will zum Nachdenken anstoßen. Der Inhalt des Nachdenkens soll der letzte Satz des heutigen Abschnitts aus dem Johannesevangelium sein: „Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch

für das Leben der Welt.“ Dieser Satz ist nicht leicht zu verstehen. Das Kreuz weist auch äußerlich in keiner Weise auf Brot hin. Und Fleisch ist auch nicht Brot. Das zeigt schon: es geht um Bilder, die eine Wirklichkeit bezeichnen. Nach dem Letzten Abendmahl, der Einsetzung der Eucharistie, stirbt Jesus am Kreuz. Beides hängt also zusammen.



Foto © Sr. M. Franziska: Wegkreuz zwischen Heldenstein und Rattenkirchen

Jesus bezeichnet sich selbst als das Brot des Lebens.

Jesus zitiert die Propheten: „Und alle werden Schüler Gottes sein.“ D.h. wir sind Lernende bei Jesus unser Leben lang. Und wir lernen bei ihm, auch und gerade in der Hl. Messe, was es heißt, dass ER gebrochenes, geteiltes Brot für uns ist, dass ER das Lamm Gottes ist, dass sein Tod am Kreuz tatsächlich Opfergabe ist für uns. Das heißt nicht, dass Christsein Selbstzerstörung ist. Und dass Jesus damit zeigen hätte wollen, dass Gott ein blutiges Opfer bräuchte. Mitnichten. Aber wir BRAUCHEN einen GOTT, der ALLES mit uns teilt, der BROT für uns ist in allen Lebenslagen, in Not, Krankheit, Tod, Mühsal ... einfach ALLES ohne Ausnahme. Das ganze Kreuz es Lebens. – So ist ER vom Himmel heruntergekommen in Fleisch und Blut, das Leben als Brot mit uns teilend. Für das Leben der Welt.

20. SONNTAG I. JAHRESKREIS

18. August

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank.“

Mk 6.55

BETRACHTUNG

Evangelium Joh 6,51-58

So wie auf dem Foto öffnen wir unsere Hände und unser Herz(!) beim Empfang der Heiligen Kommunion. Das Foto mit den Körnern in der Hand kann daran erinnern, dass es sich bei der Hostie, in deren Gestalt wir den Leib Christi empfangen, tatsächlich um Brot handelt. Auch wenn das Brot, das wir täglich essen, anders aussieht. Diese zunächst „rätselhafte“ Rede Jesu

von seinem Fleisch als Speise und seinem Blut als Trank meint im Grunde nur eines: wir brauchen Jesus als Christen um zu leben. Damit wir in dieser Welt leben können. Und wir brauchen ihn nicht nur so mal eben als einen Bibelspruch, der uns hilfreich ist, wir brauchen ihn ganz. Und er hat sich ganz eingesetzt für uns, für jeden und jede von uns. Mit Fleisch und Blut eben. Er hat sein Leben nicht aufgespart, zurückgehalten, sondern gegeben für uns. Und der Zusammenhang zwischen dieser Hingabe und dem, was Jesus beim Mahl mit seinen Jün-



Foto © Alfons Wittmann

gern mit Brot und Wein tut, wird in dieser Brotrede Jesus bei Johannes durchgedacht und reflektiert. Und wir brauchen diese innige Verbindung mit Jesus, um in dieser Welt bestehen zu können so wie wir essen und trinken müssen, um körperlich am Leben zu bleiben.

Jesus will, dass wir *am Leben bleiben*, mehr als nur körperlich, d.h. wir sollen leben, selbst dann, wenn wir sterben. Selbst dann, wenn es uns schlecht geht. Wir sollen ihn für uns haben können und dürfen nicht nur wie, sondern als Speise, die uns nährt, am Leben erhält, egal, was passiert. Das ist der Willen Gottes. Für uns. So wie Jesus durch den Vater lebt, sollen, können, dürfen wir durch ihn leben.

21. SONNTAG I. JAHRESKREIS

25. August

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt

nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.“

Mk6.63

BETRACHTUNG

Joh 6,60-69

Jesus hat seine Rede in der Synagoge von Kafarnaum über das Brot, das er selbst ist, beendet. Über drei Sonntage wird sie uns im Gottesdienst vorgelesen.

Heute hören wir die Zuhörerreaktionen. Es sind jetzt die



Foto © Sr. M. Franziska: Hochaltarbild in Heldenstein

Jünger, also diejenigen, die seine Schüler sind, die von ihm lernen wollen, die sich aufregen über Jesu Worte. Sie murren. D.h. sie sind unzufrieden, er entspricht nicht ihren Vorstellungen, die sie bisher von ihm hatten. Das ist zu viel, zu total: Jesus fordert keine fromme Leistung ein, das wäre sogar einfacher, weil eindeutiger, nein, er „fordert“ den Menschen ganz, d.h. seine Liebe, sein Vertrauen.

Das Fleisch nützt nichts bedeutet: Menschenwerk bleibt Menschenwerk und nicht mehr. Es kommt nämlich darauf an, aus dem Geist seiner Worte zu leben. Das ist nicht einfach, das bedeutet immer wieder reflektieren, nachdenken, beten, nach IHM suchen und fragen. – Als viele seiner Jünger ihn verlassen, fragt er die anderen, ob

auch sie gehen wollen? Darauf antwortet Simon Petrus: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ – Viele Menschen geben Dinge auf, von denen sie enttäuscht sind, die „nichts (mehr) bringen“, auch Lebensentscheidungen, gewählte Lebenswege -und formen. – Ob das im Einzelnen richtig oder falsch ist, kann niemand von außen beurteilen, ist hier auch nicht wichtig. – Von Jesus weggehen bedeutet ja nicht die Korrektur auf einem Lebensweg, sondern er fordert die Entscheidung heraus: Traust du mir, dass der Weg, auf dem ich Dir /Euch vorausgehe, zum Leben führt? – Die „Basis“ ist uns in der Taufe geschenkt. Immer, wenn wir das Kreuzzeichen mit Weihwasser machen, erinnern wir uns an die Taufe und dürfen mit Petrus bekennen: „...Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“

**Kontakt**

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

RUND UMS KIRCHENJAHR

MARIÄ HIMMELFAHRT

15. August



Bei uns in Bayern mitten in den Sommerferien, feiern wir Mariä Himmelfahrt. Patrozinium vieler Kirchen und ein Osterfest mitten im August. Die „Fortsetzung“ von Christi Himmelfahrt. Christus hat uns den Weg gebahnt: mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen. Das kommt in Rattenkirchen besonders in der Osterzeit zum Ausdruck, wenn auf dem Tabernakel vor dem Hochaltarbild die Figur des Auferstandenen steht, heißt:



Sr. M. Franziska ©: Hochaltarbild in Rattenkirchen in der Osterzeit mit Figur des Auferstandenen

Auferstandenen steht, heißt: was für Jesus gilt, gilt auch für Maria, sprich für uns! Nur so macht dieses Marienfest einen Sinn. Wir sprechen vom „Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel“. Kein einfacher Gedanke, meint aber einfach: unsere ganze Person ist bei Gott aufgehoben, gut aufgehoben, für immer. Und alles, was zu unserem Leben gehört, hat eine Bedeutung für das ewige Leben bei Gott, nichts ist bedeutungslos. – Ob ein Verstorbener im Sarg oder in der Urne beerdigt wird,

spielt keine Rolle, der menschliche Körper ist der Vergänglichkeit unterworfen. – Doch der Leib, die leibhaftige Person, alles, was zu uns gehört, darf vor IHN hin: unsere Freude und unser Leid, unsere Wunden, die die wir zugefügt haben und die wir erlitten haben. D.h. Gott löscht nichts aus unserem Leben. Er wischt Tränen ab. Er heilt. Nichts vergisst Gott. – Gott sei Dank! Das ist nicht furchterregend und Angst machend, sondern tröstlich. Ganz konkret und leiblich.

Maria war von Anfang an ganz für Gott offen, für seine Herrlichkeit, so wie Gott sich das von Anfang an für jeden Menschen gedacht hatte. Das ist himmlisch verklärte Herrlichkeit! – Selig zu preisen ist solcher Glaube. – Und heilsam: So macht es Sinn, die heilsamen Kräuter und Blumen der Natur an diesem Hochfest Mariens zu segnen.

Sr. M. Franziska

Beate Heinen

In den Kräutern und Blumen, die dem Himmel entgegenwachsen und die wir Maria zu Ehren sammeln und segnen lassen, duftet es nach Sommer und - nach Ostern.

Von Maria geht ein attraktives Auferstehungsparfüm aus! Denn Marias Rettung ist die Antwort auf die uns bedrängenden Fragen: Wer holt uns einmal ans Licht? Wer gibt unserem Leben Zukunft? Und einige Kräuter und Blumen sollten wir zu den Gräbern unserer Lieben bringen. Gott hat sie längst in seinen Ostergarten geführt.



ABSCHIED

Zum 1. Oktober wird Pfarrvikar Tobias Pastötter den Pfarrverband Ampfing verlassen. Damit endet sein dreijähriges Wirken in unseren Pfarreien.

Zum Abschied möchte der Pfarrverband allen die Möglichkeit geben, sich mit persönlichen Zeilen zu verabschieden. Daraus soll ein Abschiedsalbum entstehen.

Aus diesem Grund legen wir am Schriftenstand in allen Pfarrkirchen Vorlagen aus, die bitte für die persönlichen Grüße verwendet werden mögen. Bitte stecken Sie das Blatt, nicht geknickt, in ein verschlossenes DIN A4 Kuvert und geben es im Pfarramt Ampfing **bis zum 20. September** ab.



FEUERLÖSCHERPRÜFUNG

Vom 18. bis 20. September finden im Pfarrverband Ampfing die Prüfungen der Feuerlöschgeräte statt. Mit der Prüfung wurde die Firma Huber beauftragt. Ein Mitarbeiter meldet sich telefonisch ca. 1 Woche vorher bei allen Mesnern, Hausmeistern oder Kirchenpfleger, um die die konkreten Prüftermine abzustimmen. Es wäre schön sich dieser Personenkreis die Tage freihalten könnte.



EIN TAG MIT BEDEUTUNG

10. August

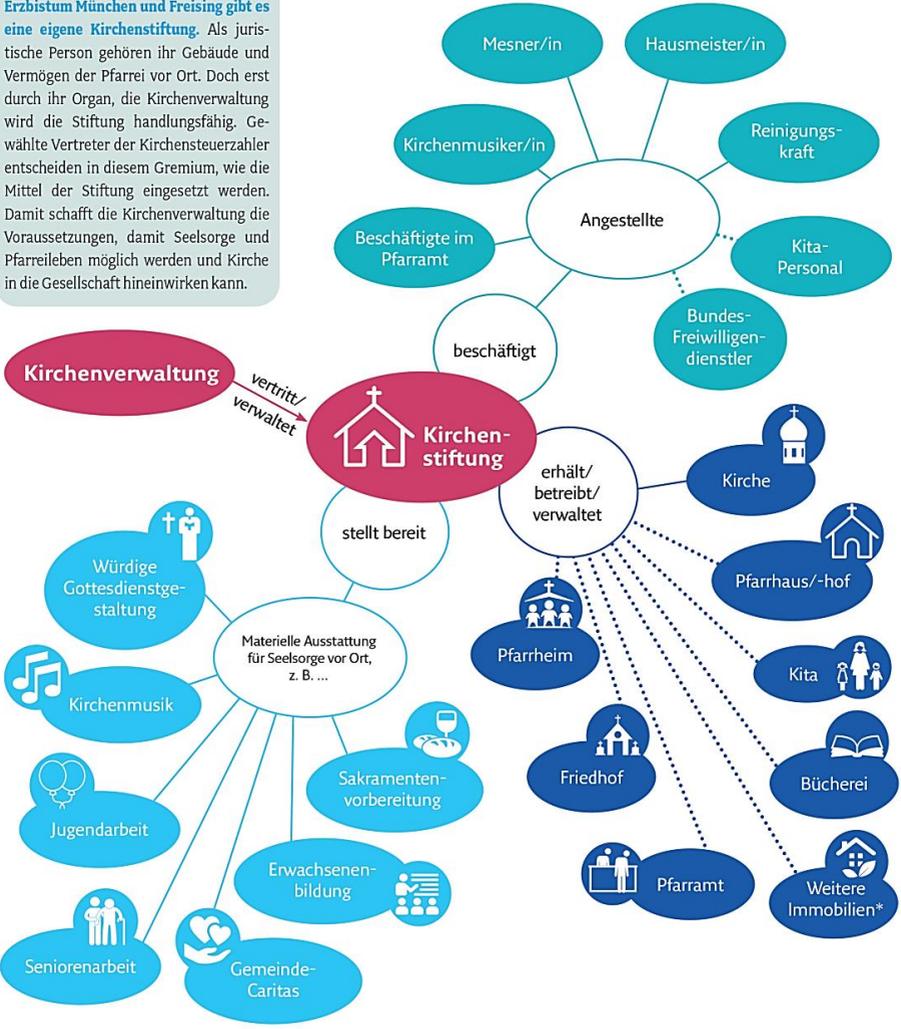
An diesem Tag im Jahr 2004 wurde in Ampfing der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing gegründet. Heute feiert der Verein sein 20-jähriges Jubiläum. Inzwischen sind seine Aktionen und kulturellen Veranstaltungen aus dem Pfarrverband und auch aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Derzeit hat der Verein 53 Mitglieder.



KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN 2024

Was sind die Aufgaben der Kirchenverwaltung?

Für alle Pfarr- und viele Filialkirchen im Erzbistum München und Freising gibt es eine eigene Kirchenstiftung. Als juristische Person gehören ihr Gebäude und Vermögen der Pfarrei vor Ort. Doch erst durch ihr Organ, die Kirchenverwaltung wird die Stiftung handlungsfähig. Gewählte Vertreter der Kirchensteuerzahler entscheiden in diesem Gremium, wie die Mittel der Stiftung eingesetzt werden. Damit schafft die Kirchenverwaltung die Voraussetzungen, damit Seelsorge und Pfarreleben möglich werden und Kirche in die Gesellschaft hineinwirken kann.



Graphik: EOM

* Vermietete Gebäude, Grundstücke, land- und forstwirtschaftliche Flächen
 ... nicht in jeder Kirchenstiftung vorhanden

Nähere Informationen zum Thema Kirchenstiftung und Kirchenverwaltung erhalten Sie unter www.unsere-kirchenverwaltung.de

Foto: EOM

EHRENAMT IN DEN FOKUS GENOMMEN

In der Erzdiözese München Freising engagieren sich rund 2.500 in der Flüchtlingshilfe, 15.000 in der Jugendarbeit, mehr als 22.000 wirken als Ministrantinnen und Ministranten. Viele tausend Ehrenamtliche sind in der Caritas, Verkündigung und Liturgie aktiv und tragen diese maßgeblich mit.

"Das Ehrenamt ist für uns ganz zentral. Unsere Pfarreien oder andere kirchliche Einrichtungen sind ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar", so der Generalvikar Christoph Klingan.

Hinter den Zahlen stehen Menschen und Geschichten. Einige davon werden erzählt auf www.erzbistum-muenchen.de/ehrenamt.

Mit einer wöchentlich wachsenden Serie an lebendigen Texten über Ehrenamtliche, deren Arbeit und persönliche Motivation

wird das vielseitige Engagement erlebbar gemacht. Auf der Webseite sollen auch diejenigen zu Wort kommen, die von Ehrenamtlichen unterstützt werden und damit den Wert dieser Arbeit unmittelbar erleben. In mehreren animierten Kurzfilmen wird überlegt, wie kirchliches Leben, etwa ein Gottesdienst, ohne ehrenamtliches Engagement aussähe. Die Stabsstelle Kommunikation lädt herzlich dazu ein, regelmäßig online vorbeizuschauen.



AUSBILDUNG FÜR EINEN EHRENAMTLICHEN, SEELSORGLICHEN BESUCHSDIENST

Oktober 2024 bis Februar 2025

Ihre Motivation

Sie können und mögen es, auf Menschen zuzugehen. Sie haben Zeit und Lust, einmal pro Woche (ca. zwei Stunden) jemanden in einem Seniorenheim, im Krankenhaus oder in der Gemeinde zu besuchen.

Sie möchten einen Beitrag leisten, dass sich Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht alleingelassen fühlen. Sie möchten lernen, wie man angesichts von Not und Ohnmacht angemessen kommunizieren kann. Sie sind bereit, sich mit Ihrer Geschichte, Ihrer Spiritualität und dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen.

Kursleiter



Marianne Kaltner
Pastoralreferentin
Tel.: 0175 578 98 60
MKaltner@ebmuc.de



Martin Kuhn
Pastoralreferent
Tel.: 08631 613-4774
Martin.Kuhn@InnKlinikum.de



Georg Stürzl
Gemeindereferent
Tel.: 0151 189 00 763
GStuerzl@eomuc.de

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen einen fundierten Ausbildungskurs für Besuche bei kranken, einsamen oder alten Menschen an.

Die Kursarbeit soll den Teilnehmenden einen persönlichen Gewinn bringen und sie in ihrer Persönlichkeit stärken.

Sie erhalten im Kurs einen Freiraum, um sich in Ihren eigenen Fähigkeiten bei Besuchen auszuprobieren und zu verbessern.

Wir entscheiden am Ende gemeinsam, ob Sie den Besuchsdienst fortführen.

Anmeldung

Senden Sie diese bitte bis Ende September 2024

per E-Mail an: GStuerzl@eomuc.de
oder per Post an: Georg Stürzl Maria-Ward-Str. 2 83527 Haag i. Obb.

Veranstalter

Seniorenpastoral im Dekanat Mühl-
dorf Spitalgasse 7, 84453 Mühl-
dorf
Krankenpastoral im Dekanat Mühl-
dorf Krankenhausstr. 1, 84453 Mühl-
dorf



Caritas
Nah. Am Nächsten

Unser Angebot richtet sich an Pflegebedürftige, die gerne zuhause wohnen bleiben möchten, aber tagsüber Betreuung und Hilfe benötigen. Egal ob körperliche Einschränkungen vorliegen, sich jemand im Alltag nicht mehr gut zurechtfindet oder sich nach Gesellschaft sehnt, ist er in der Tagespflege gut aufgehoben. Durch Aktivierung, Kommunikation und Hilfe bei der Tagesstrukturierung werden geistige und körperliche Fähigkeiten erhalten und gefördert. Das Miteinander in der Gemeinschaft wirkt Gefühlen der Einsamkeit und Isolierung entgegen.



Tagespflege „Miteinander“ Mühlendorf
Münchner Str. 52, Mühlendorf a. Inn
Infotelefon: 016099587648

Entlastung für pflegende Angehörige

Den pflegebedürftigen Angehörigen selbst zuhause zu versorgen, bringt pflegende Angehörige oftmals an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Gerade demente Personen bedürfen oft der ununterbrochenen Fürsorge und Begleitung. Hier kann der Besuch einer Tagespflege notwendige Entlastungspausen für die Angehörigen bringen. So können sie sich an einem oder mehreren Tagen in der Woche erholen und wieder neue Kraft schöpfen oder aber auch einer Berufstätigkeit nachgehen. Nur eine entspannte häusliche Situation ermöglicht eine liebevolle Betreuung und Versorgung der pflegebedürftigen Angehörigen.



Wichtige Unterstützung erhalten

Zusätzlich zu unserer Pflege und Betreuung beraten und unterstützen wir in allen Bereichen rund um die Pflegebedürftigkeit, z. B. in Sachen Pflegeversicherung oder Kommunikation mit dem Arzt. So wird auch die Pflege zu Hause erleichtert. Bei Bedarf können Physio- oder Ergotherapeuten unsere Räume nutzen, damit an den Besuchstagen die ärztlich verordneten Therapien durchgeführt werden können.

Für jeden erschwinglich

Den Großteil der Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse. Je nach Pflegegrad und Anzahl der wöchentlichen Besuchstage kann der Besuch inklusive Beförderung sogar komplett kostenfrei sei. Lassen Sie sich einfach einen individuellen Kostenvoranschlag von uns erstellen!

Mehr Informationen zu Leistungen und Kosten auf: <https://www.caritas-tagespflege-miteinander-muehldorf.de>

Die Tagespflege Miteinander wird gefördert durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

in diesem Monat hat sich der Kindergarten Heldenstein ein „Verwirrspiel“ überlegt. Am besten du suchst dir jemanden der schon gut lesen kann und dann geht's auch schon los! Aufgepasst du musst gut zuhören und dann die passenden Bewegungen dazu ausführen.

Sei nicht entmutigt, wenn du einmal durcheinanderkommst. Versuch es einfach weiter 😊

Ein kleines Körper-Verwirrspiel

Förderschwerpunkte:

Raum-Lage-Bewusstsein

Koordination

Lateralität



Und los geht's!

Reim

Pass auf, ich mach euch mal was vor
und greif mit rechts ans linke Ohr.

Dann legt sich meine linke Hand auf die rechte Schulter ganz galand.

Die rechte Hand aufs linke Knie, sehe nur her, ich zeig dir wie.

Das rechte Knie ist jetzt noch frei, die linke Hand eilt schnell herbei.

Die rechte Hand springt auf den Po, die linke Hand machts ebenso.

Das machen wir jetzt noch einmal Und schneller klappt das allemal!

Aktion

rechte Hand ans linke Ohr fassen, dabei versuchen den Unterarm waagerecht zum Boden zu halten

linke Hand greift von außen an die rechte Schulter, d.h. der linke Arm befindet sich unter dem rechten

rechte Hand aufs linke Knie legen

linke Hand aufs rechte Knie legen

rechte Hand auf die rechte Pobacke legen, linke Hand auf die linke Pobacke legen

mehrfach wiederholen und dabei immer schneller werden.

„MEIN SONNTAGSBLATT“ FÜR KINDER

Der „Deutsche Katechetenverband“ ist bekannt für seine moderne und speziell auf eine Altersgruppe ausgerichtete religiöse Bildung. Mit vielen Arbeitshilfen und Publikationen unterstützt der Verband Seelsorger/innen bei der Gemeindegearbeit oder Religionslehrer/innen beim Unterricht.

Besonders beliebt ist das „Sonntagsblatt“ für Kinder. Dabei handelt es sich um ein DIN A5

Blatt, bunt bedruckt und illustriert. Auf der Vorderseite steht ein Zitat aus dem Sonntagsevangelium und eine darauf abgestimmte Grafik; dazu ein inhaltlicher Impuls "für mein Leben". Auf der Rückseite des Sonntagsblattes befinden sich im Wechsel Hinweise zu Gedenktagen in der Woche, zur Liturgie, kleine Rätsel und Spielideen ...



Ab September möchten wir dieses Sonntagsblatt in unseren Pfarrkirchen und in der Fialialkirche Salmanskirchen auslegen und hoffen, dass sich die Kinder darüber freuen.

Sollten einmal keine Sonntagsblätter mehr ausliegen meldet euch bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0

Juli 2024

**Liebe Pfarreiangehörige und liebe Mitglieder der Verbände und Organisationen
im Dekanat Mühldorf!**

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier des
Jubiläumstages zum Bistumsjubiläum 1300 Jahre Korbinian
am Sonntag, 15. September 2024,
in Freising:
09.30 Festgottesdienst am Domplatz (Platz vor dem Dom)
mit Kardinal Reinhard Marx
14.00 Uhr Festumzug durch die Stadt

Das Dekanat Mühldorf organisiert eine Busfahrt nach Freising. Es wäre schön, wenn
möglichst viele aus unseren Pfarreien und kirchlichen Verbänden und Organisationen an
diesem diözesanen Festtag teilnehmen würden.

Hinweise:

Kosten

- 10,- € für die Busfahrt (Kinder und Jugendliche sind frei), Betrag wird im Bus
eingesammelt.
- Kosten für Essensmarken können erst später bekannt gegeben werden.

Fahrt

Bus I Abfahrt:

Ranoldsberg – Busunternehmen Stoiber: 06.50 Uhr
Mühldorf- Stadtwall (St.Nikolaus): 07.15 Uhr

Bus II Abfahrt:

Kraiburg -Seniorenzentrum St. Nikolaus : 06.45 Uhr
Aschau – Bräustüberl Ametsbichler: 07.05 Uhr
Maitenbeth – Sportplatz : 07.20 Uhr

➔ Hinweis: Bei geringer Anmeldung wird nur Bus I fahren.

Abfahrt in Freising ca. 16.30-17.00Uhr

Vor Ort

- Der Domberg ist grundsätzlich barrierefrei mit der Dombergbahn zu erreichen. Bitte bedenken Sie allerdings, dass diese nicht ganz problemlos läuft und nur eine bestimmte Anzahl an Personen pro Stunde transportieren kann.
- Vertreterinnen und Vertreter von kirchlichen Vereinen und Gemeinschaften (Bitte mit Fahnenabordnungen)
- Je zwei (Ober-)Ministrantinnen und -Ministranten aus jedem Pfarrverband/Stadtkirche werden voraus. beim Einzug zum Gottesdienst mit einziehen und an einem besonderen Platz sitzen. Bitte auf alle Fälle rote Ministrantengewänder mitbringen.
- Umkleide- und Ablagemöglichkeit für Ministranten und Fahnenabordnungen vor Ort vorhanden.
- Näheres für den Festumzug wird zeitnah bekannt gegeben.

Anmeldung

- Anmeldung mit Namen, Telefonnummer und Buszustieg
- Ministranten und Fahnenabordnungen bitte mit Namen und Telefonnummer gesondert angeben.
- Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im ausgewiesenen Zelt am Volksfestplatz (etwa 15 Minuten zu Fuß vom Domberg). Bitte bei Anmeldung angeben, ob gewünscht!
- **Anmeldungen bis Donnerstag, 29. August 2024**
stadtkirche-muehldorf@ebmuc.de oder per Telefon: 08631/36271-0

Euer

Dekan Klaus Vogl



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING *In den Sommerferien*

Montag, Mittwoch, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, PFARRVIKAR

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

MIRIAM WETTEMANN, GEM.-ASSISTENTIN

Telefon 08636/9822-18

E-Mail MWettemann@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Septemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. August 2024**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



**FREITAG
9. AUGUST
19.⁰⁰ UHR**



FRIEDENSCEBET

**BUNKER
NEBEN PFARRHEIM
AMPFING**





DEKANATSGOTTESDIENST

GLAUBEN LEBEN GRENZEN ÜBERWINDEN

SONNTAG, 4. AUGUST 2024

19 Uhr - Diözesangrenzstein bei Roßbach

(Ort ab Roßbach, 84494 Niedertaufkirchen ausgeschildert)

Musikalische Gestaltung: "Derfi Musi"

Im Anschluss noch gemütliches Beisammensein

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst um eine Woche, auf den 11. August verschoben.

Bitte beachten sie die Infos auf der Homepage des Dekanatsrat Mühlendorf

Veranstalter: Dekanatsräte Mühlendorf und Waldkraiburg